

Von: didi zach <zach@kpoe.at>
Gesendet: Dienstag, 13. Oktober 2020 16:36
An: kpoe wien <wien@kpoe.at>
Betreff: Von 6* auf 23 Mandate in den Bezirksparlamenten

Wien-Wahl 2020: Von 6* auf 23 Mandate in den Bezirksparlamenten - ein großer, großer Schritt vorwärts ist gelungen

Die Gemeinde- und Bezirksratswahlen 2020 brachten ein sehr, sehr, sehr, sehr erfreuliches Ergebnis für die Wiener Linke und die KPÖ. Ab sofort werden nicht nur 5 bzw. 6 linke Mandatar*innen in den Bezirksparlamenten Druck von Links auf welche Stadtregierung auch immer ausüben, sondern 23 (vielleicht auch 24).*

Was - dies sei den historisch Interessierten kundgetan - das beste Ergebnis seit 1954 ist. In 6 Bezirken (4 davon mit KPÖ-Mitgliedern an der Spitze) wurden 2 Mandate erreicht (was Fraktionsstatus garantiert), in weiteren 8 Bezirken wurde 1 Mandat errungen.

Und in Rudolfsheim-Fünfhaus wurden sogar 3 Mandate erreicht. In Ottakring sind 3 Mandate möglich - die Auszählung läuft noch.**

Mehr dazu auf <https://www.wien.gv.at/wahlergebnis/de/BV201/903.html>

Keine Mandate, leider, gibt es in: Innere Stadt, Simmering, Hietzing, Währing, Döbling, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing.

msg, didi zach, landessprecher

* die 5 KPÖ-Bezirksräte von 2015 sowie Amela Mirkovic, die ja von den Grünen zu Links übergetreten ist und erfolgreich ihr Mandat verteidigen konnte.

** Stand Di, 13. 10. 20, 16.30 Uhr